




<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 1 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKdR</b>	

<b>Zuordnung des Angebotes</b>	
	<b>Hilfen zur Erziehung</b>
	<b>Inobhutnahme / Lebensfeldersetzung erzieherische Hilfen</b>
	<b>Platz in einer Intensivgruppe gemäß SGB VIII §27 in Verbindung mit § 34 Hilfe zur Erziehung durch Heimerziehung / §42 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen/ §36 Hilfeplanung / § 37 Zusammenarbeit bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie / § 41 für junge Volljährige /</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Allgemeine Beschreibung der Hilfeform</b></li> </ul>	<p>Die Inobhutnahmegruppe liegt auf einem großzügigen Gelände mitten im Wald mit vielen Gelegenheiten für Spiel und Bewegung im Freien. Die Gruppe ist dennoch gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.</p> <p>Wir bieten 6 Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren in der Wohngruppe einen sicheren Ort. Die jungen Menschen werden aus folgenden Gründen aufgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute Notsituation: Herausnahme aus dem bisherigen Umfeld durch das Jugendamt</li> <li>• Aufgriff durch die Polizei</li> <li>• Selbstinitiierte Inobhutnahme</li> <li>• Flucht aus dem Heimatland</li> </ul> <p>Die Wohngruppe verfügt über Einzelzimmer (ausgestattet mit Panikschlössern) und ausreichend sanitäre Anlagen (jeweils eine für Mädchen, eine für Jungen, eine für das Pädagogische Personal). Neben den großzügigen Gruppenräumen stehen mehrere unterschiedlich ausgestattete Räume für Gespräche zur Verfügung.</p>


<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 2 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKdR</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zielgruppe</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendliche im Aufnahmealter zwischen 12 und 18 Jahren</li> <li>• Koedukativ</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Indikation</b></li> </ul>	<p><b>Die Maßnahme ist notwendig und geeignet, wenn insbesondere</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Jugendamt Unterstützung bei der Planung des weiteren Hilfeverlaufes benötigt,</li> <li>• eine Gefährdung des jungen Menschen anders nicht abzuwenden ist,</li> <li>• eine ambulante Unterstützung als nicht (mehr) ausreichend erachtet wird,</li> <li>• eine Trennung von Eltern und jungem Menschen die Möglichkeit einer Entlastung und Neuorientierung bietet</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kontra - Indikation</b></li> </ul>	<p><b>Die Maßnahme ist nicht geeignet, wenn</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der junge Mensch schwer geistig oder körperlich behindert ist,</li> <li>• der junge Mensch akut suchtkrank ist oder akut unter unbehandelten psychiatrischen Störungen leidet,</li> <li>• eine Erziehung in der Gruppe aufgrund vorliegender Eigen- oder Fremdgefährdung nicht möglich ist,</li> <li>• der junge Mensch nicht bereit oder fähig ist, in einer Gruppe zu leben,</li> <li>• bei weiblichen Jugendlichen eine Schwangerschaft vorliegt</li> </ul>


<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 3 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zielsetzung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzfristige Hilfe und Perspektivklärung im Zeitraum von bis zu sechs Wochen, Perspektivgespräch nach vier Wochen</li> <li>• Rückkehr in die Herkunftsfamilie</li> <li>• Vermittlung in eine auf längere Zeit angelegte Lebensform (intern oder extern), die auf eine selbständige Lebensführung vorbereitet.</li> </ul> <p>Daneben bietet die <i>Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH</i> Kindern und Jugendlichen in Gefährdungslagen einen Schutz- und Schonraum (geeignete Einrichtung gemäß § 42 SGB VIII).</p> <p>Die genauen Ziele im Einzelfall werden im Rahmen von Jugendhilfekonferenzen und Hilfeplangesprächen vereinbart und in der Prozessplanung der Gruppen operationalisiert.</p>
--	--


<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundleistungen der Hilfe</b></li> </ul>	<p>1. Pädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Durchführung einer qualifizierten Aufnahme</li> <li>■ Unterstützung in einer akuten Not- und Krisensituation</li> <li>■ Klärung von Ansprüchen gegenüber anderen Kostenträgern, insbesondere den Krankenkassen</li> <li>■ Alters- und entwicklungsgerechte Aufsicht und Betreuung, inkl. Nachtbereitschaft in der Gruppe</li> <li>■ Unterstützung eigener Entscheidungen innerhalb der Struktur</li> <li>■ Anbieten individueller Entfaltungsräume</li> <li>■ Einübung und Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten, inkl. Übernahme bestimmter Aufgaben und Verpflichtungen, u.a.: Anleitung zu Sauberkeit und Hygiene, Raumpflege, Wäschepflege</li> </ul>
--	---

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 4 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	


	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Förderung der schulischen Entwicklung</li> <li>■ Teilnahme an den vielfältigen Gruppenaktivitäten, Angebote von Medien- und Sportpädagogen</li> <li>■ Gespräche mit den Eltern und anderen Bezugspersonen, wenn möglich</li> <li>■ Intensive Kommunikation mit dem fallführenden Jugendamt</li> <li>■ Mitwirkung am Hilfeplanprozess</li> <li>■ Fallspezifische Verlaufsdocumentation</li> <li>■ Fallspezifische interne Evaluation</li> </ul> <p>2. Hauswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicherstellung einer alters- und entwicklungsgerechten Unterkunft</li> <li>■ Sicherstellung einer alters- und entwicklungsgerechten Ernährung - Beachtung von Diäten, Allergien, vegetarischer und muslimischer Ernährung unter altersgemäßer Beteiligung der Jugendlichen</li> <li>■ Wäschepflege</li> <li>■ Raumpflege</li> </ul> <p>3. Planung, Leitung, Verwaltung &amp; Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ interne Steuerung und Koordination mit Gesamtverantwortung für die Einhaltung der Leistungsbeschreibung</li> <li>■ Fachberatung und fachliches Controlling</li> </ul>
--	---

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 5 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	


	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pädagogische Leitung, Krisenmanagement, Rufbereitschaft</li> <li>■ betriebswirtschaftliche Steuerung und Controlling</li> <li>■ Konzeptentwicklung</li> <li>■ Vernetzung, Kooperation</li> <li>■ Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>■ Qualitätsentwicklung und -sicherung, Dokumentation, Controlling</li> <li>■ fallspezifische Verwaltungsarbeiten</li> </ul> <p>4. Sonstiges / Gruppenübergreifende Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicherstellung der Inanspruchnahme von erforderlichen Arzt- und Therapieterminen zur Untersuchung und Behandlung</li> <li>■ bei besonderer Indikation Organisation eines Bring- und Abholdienstes zu den Schulen</li> <li>■ allg. Hausmeisterarbeiten</li> <li>■ unterschiedliche Freizeit- und Neigungsgruppen, teilweise in Projektform</li> </ul> <p>Über die Grundleistungen hinausgehende Leistungen, wie betreuungsintensive und heilpädagogische, therapeutische, krisenintervenierende, familieneinbeziehende Leistungen müssen im Einzelfall in Form von Zusatzleistungen ergänzt oder in anderen Formen erzieherischer Hilfen realisiert werden.</p>
--	--

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 6 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	


<b>Beschreibung der Grundleistungen</b>	Sachleistungen und Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden, die durch das Leistungsentgelt abgedeckt sind.	
	<b>Umfang</b>	<b>Beschreibung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufnahmegespräch/-verfahren</b></li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahmegespräch mit allen Beteiligten</li> <li>• qualifiziertes Aufnahmeverfahren des jungen Menschen</li> <li>• Erstellen einer schriftlichen Auftragsbestätigung für den genannten festgesetzten Zeitraum im Aufnahmegespräch</li> <li>• Perspektivklärungsgespräch nach vier Wochen obligatorisch</li> <li>• Sicherstellung der Einhaltung der Verweildauer durch die zuständigen Fachbereichsleiterinnen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufsicht und Betreuung</b></li> </ul>	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung der Aufsichtspflicht</li> <li>• Vorhalten mindestens einer pädagogischen Fachkraft 24 Stunden pro Tag</li> <li>• Planung individueller Aktivitäten mit dem jungen Menschen, räumlich-zeitliche Strukturierungshilfen</li> <li>• Überprüfen eventueller Gefährdungen, Hinzuziehen der einrichtungswissenschaftlichen Kinderschutzbeauftragten</li> <li>• Entwicklungsangemessene Reaktionen auf Gefährdungen, innerhalb desselben Tages und pädagogische Interventionen</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 7 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKdR</b>	


<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Teilhabe an einer Wohn- und Lebensgemeinschaft</b></li> </ul>	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modell für gemeinsames Wohnen und Leben</li> <li>• Modell für das Führen eines Haushaltes</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gestaltung der Gruppenatmosphäre und des Wohnumfeldes</b></li> </ul>	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen eines jugendgerechten Lebensbereiches und des dazugehörigen Umfeldes</li> <li>• Gestaltung des Lebensbereiches zusammen mit den jungen Menschen</li> <li>• Bereitstellen einer entwicklungsförderlichen und enttraumatisierenden Atmosphäre des Miteinander-Lebens</li> <li>• Vorhalten lernfördernder Funktionsräume</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>alltägliche Versorgung</b></li> </ul>	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen eines persönlichen Wohnbereiches in einem Einbettzimmer und Hilfe bei der individuellen Gestaltung</li> <li>• Bereitstellen eines Sanitär- und Wohnbereiches</li> <li>• Bereitstellen eines Freizeitbereiches</li> <li>• Anleitung und Beaufsichtigung der gemeinschaftlichen Zubereitung von Mahlzeiten</li> <li>• Begleitung, Anleitung und Beaufsichtigung von gemeinsamen Mahlzeiten</li> <li>• Reinigung der Gemeinschaftsräume; altersangemessene Anleitung und Unterstützung bei der Reinigung des persönlichen Bereiches</li> <li>• Pflege der Wäsche</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 8 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKdR</b>	


<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>religionspädagogische Angebote und Auseinandersetzung mit Wert- und Glaubensfragen</b></li> </ul>	Regelmäßig, Teilnahme auf Wunsch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsrunden</li> <li>• Einzelgespräche</li> <li>• Begehen religiöser Feste/Bräuche</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Freizeitgestaltung</b></li> </ul>	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zielgruppenentsprechender Umgang mit Digitalmedien</li> <li>• Bereitstellen von Spiel- und Bastelmaterial und entsprechende Anleitung</li> <li>• Sport- und Spielangebote durchführen oder beschaffen</li> <li>• Förderung durch unseren heiminternen Sportlehrer mit gezielten Sport- und Erlebnispädagogischen Angeboten</li> <li>• Ausflüge in die nähere Umgebung / Stadtgänge</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schaffung von Voraussetzungen für eine körperlich gesunde Entwicklung</b></li> </ul>	regelmäßig und nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeine Gesundheitserziehung</li> <li>• körperliche und gesundheitliche Eingangsdagnostik</li> <li>• regelmäßige Gesundheitskontrolle</li> <li>• Sicherstellung notwendiger Therapien (Medikamente, Diäten, Krankengymnastik usw.) und Benutzung notwendiger Hilfsmittel (z.B. Brille, Zahnspange usw.)</li> <li>• häusliche Krankenpflege</li> <li>• Anleitung und Unterstützung regelmäßiger Körperpflege</li> <li>• tägliche Dokumentation besonderer Erkrankungen; Einbezug und Beratung der Eltern/Vormünder bei gravierenden Krankheiten (Therapien/Eingriffe)</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 9 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKdR</b>	


<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten</b></li> </ul>	nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einüben des Umgangs mit öffentlichen Verkehrsmitteln</li> <li>• Einüben des Umgangs mit öffentlichen Einrichtungen</li> <li>• Einkaufen von Lebensmitteln und Bekleidung</li> <li>• Einüben des Umgangs mit Geld (Taschengeld, Konto, Spargeld)</li> <li>• Zubereiten einfacher Mahlzeiten, Kenntnisse gesunder Ernährung</li> <li>• Pflege und Aufbewahrung von Wäsche und Kleidung, einfache Reparaturen</li> <li>• Auswahl wetterangemessener und intakter Kleidung</li> <li>• Einüben der Kulturtechniken</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li><b>sozial-emotionale Förderung und Anregung für die Persönlichkeitsentwicklung</b></li> </ul>	regelmäßig  wöchtl.  nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tägliche persönliche Ansprache</li> <li>• gezielte Gespräche mit den PädagogInnen</li> <li>• strukturierte Einzelkontakte</li> <li>• Reflexionsgespräche in der Gruppe / allgemein oder themenzentriert</li> <li>• in Krisensituationen oder bei situationsübergreifenden Schwierigkeiten, die sich einem pädagogischen Einfluss entziehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herbeiführen externer Beratungen und sonstiger Hilfen</li> <li>• Abklären eines Bedarfs therapeutischer oder heilpädagogischer Leistungen und deren Beantragung und Beschaffung <i>(diese Leistungen sind Zusatzleistungen)</i></li> </ul> </li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 10 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	


<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Förderung des Sozialverhaltens</b></li> </ul>	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklären und Verabreden von Umgangsregeln</li> <li>• Einüben der Umgangsregeln in der Gruppe und im öffentlichen Leben</li> <li>• Rückmeldung über problematisches Verhalten</li> <li>• allgemeine Rückmeldung in Einzelgesprächen und Gruppengesprächen</li> <li>• Übernahme von Diensten, Ämtern und Pflichten für die Gemeinschaft</li> <li>• Trainingsprogramme im Alltag (z.B. Verhaltensmodifikation, Verhaltenstraining)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schulische / berufliche Förderung</b></li> </ul>	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl geeigneter Schulformen in Abstimmung mit Eltern, Vormund, Schule</li> <li>• Anleitung, Unterstützung und Kontrolle bei den Hausaufgaben</li> <li>• Kontakt mit Lehrern / Teilnahme an Elternsprechtagen</li> <li>• Kontakt zu Ausbildern und Vorgesetzten</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 11 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKdR</b>	


<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Partizipationsmöglichkeiten</b></li> </ul>	Regelmäßig und nach Bedarf	<p>Durch institutionell verankerte Beteiligungsstrukturen regen wir junge Menschen und Mitarbeitende an, sich selbstwirksam an der Gestaltung eigener, wie auch einrichtungsbezogener Entwicklungen zu beteiligen und gemeinsam ein präventives Einrichtungsmilieu zu gestalten. Zu den Beteiligungsstrukturen gehören:</p> <p>Gruppenübergreifende Partizipationsstrukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Gruppensprecherrat als Vertretung der jungen Menschen bezüglich ihrer Interessen zur Einrichtungsgestaltung (alle Anregungen u. Projekte, Feste, etc.)</li> <li>•Wahl von Vertrauenspädagogen als Ansprechpartner für Anregungen, Beschwerden, Fragen</li> <li>•Vermittlung individueller Rechte durch Rechkatalog</li> <li>•Geregeltes Beschwerdeverfahren</li> </ul> <p>Gruppenbezogene Partizipationsstrukturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Regelmäßiges Beteiligungsgremium zum Austausch über alle, die jungen Menschen betreffende Aspekte (Regeln, Freizeitmaßnahmen, etc.)</li> <li>•Aktive Unterstützung der jungen Menschen bei der Wahrnehmung ihrer individuellen Rechte</li> <li>•Alters- u. entwicklungsgemäße Beteiligung des jungen Menschen in allen ihn betreffende Aspekte</li> </ul>
--	----------------------------	---

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 12 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	


<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Methodische Arbeit mit der Herkunftsfamilie</b></li> </ul>	nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbeziehung der Eltern / des Vormundes und Abstimmung mit ihnen in grundsätzlichen erzieherischen Fragen und bei besonderen Vorkommnissen</li> <li>• Pädagogische Gespräche mit den Eltern</li> <li>• Vorbereitung der Entlassung mit den Eltern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktivitäten in Hinblick auf die Zeit nach der Maßnahme</b></li> </ul>	regelmäßig nach Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung der jungen Menschen auf Entlassung oder Verlegung (Hospitationen, Gespräche, Verabschiedung)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nachsorge</b></li> </ul>	nach Wunsch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• informelle Besuchskontakte in der Gruppe</li> <li>• Einladungen zu Festen</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 13 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	


<b>Interkulturelle Aspekte</b>	<p>Die Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land verfügt über langjährige Erfahrungen in der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen geflüchteten jungen Menschen. Seit den 80er Jahren wurden immer wieder einzelne junge geflüchtete Menschen aufgenommen und betreut. Es bestehen langjährige Kooperationen mit Ärzten, Schulen, ProAsyl und anderen Organisationen, die sich in diesem Bereich engagieren.</p> <p>Nach Möglichkeit und fachlicher Einschätzung werden in allen unseren Aufnahme- und Clearinggruppen die betroffenen junge Menschen aus anderen Ländern integriert und nach geltenden Jugendhilfestandards betreut. Diversität verstehen wir als Bereicherung und Herausforderung. Dabei sind wir uns des besonderen Schutz- und Sicherheitsbedürfnisses dieser Kinder und Jugendlichen bewusst, das sich durch die Belastungen im Herkunftsland und auf der Flucht sowie die Neuorientierung in einer fremden Kultur begründet.</p> <p>Unser Ziel ist es, den unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlingen durch eine offene und wertschätzende Haltung den Alltag und das Leben in der neuen Situation zu erleichtern und sie bei ihren Entwicklungsaufgaben zu unterstützen. Hierbei stellt insbesondere das Zusammenleben mit gleichaltrigen jungen Menschen eine enorme Ressource dar, dass die Integration der geflüchteten Kinder und Jugendlichen erleichtert. Die klaren Strukturen und Abläufe in den Wohngruppen bieten Versorgung, Orientierung und Sicherheit. Selbstverständlich ist für uns ein annehmender Umgang mit der kulturellen Prägung des jungen Menschen, wobei wir die hiesigen Werte und Normen vermitteln und vertreten. Wir verstehen uns als Mittler in interkulturellen Fragen.</p>
--------------------------------	---

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 14 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	

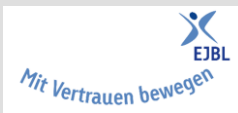
<b>Ausstattung und Ressourcen</b>	
• <b>Anzahl der Plätze</b>	• Koedukative Wohngruppen für 6 Kinder und Jugendliche
• <b>Personalschlüssel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte im Gruppendienst: 6,0 Planstellen/Gruppe</li> <li>• Hauswirtschaftskräfte: 0,5 Planstellen/Gruppe (+externer Reinigungsservice)</li> <li>• Eine FSJ- Stelle oder eine studentische Hilfskraft</li> </ul>
• <b>Mitarbeiterqualifikation</b>	pädagogische Fachkräfte (in der Regel FS-Abschluss, FHS und Uni-Abschluss)
• <b>Räumlichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelzimmer</li> <li>• Ausreichende sanitäre Anlagen</li> <li>• Gemeinschaftsbereich (Wohnzimmer, Essbereich, Freizeitbereich) entsprechend Heimmindestbauverordnung</li> <li>• Diagnostik-/Beratungs-/Besprechungsräume</li> </ul>
• <b>Außengelände</b>	<p>Die Inobhutnahmegruppe liegt in einem großen Waldgebiet am Stadtrand von Remscheid.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Jugendlichen steht ein großzügiges Außengelände mit vielen Spiel- und Sportmöglichkeiten zur Verfügung. Da die Straße auf dem Heimgelände endet, gibt es keine nennenswerte Gefährdung durch Pkws.</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 15 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	

<b>Qualitätssicherung</b>	indirekte Leistungen, zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konzeptentwicklung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Ablauforganisation und pädagogisches Controlling)</li> <li>• jährliche Überprüfung der Konzeption (Team / Leitung, mit oder ohne externe Berater)</li> <li>• fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden</li> <li>• Modifizierung der Konzeption, wenn Bedarfe sich grundlegend ändern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beschreibung von Schlüsselprozessen im Qualitätshandbuch</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Qualitätshandbuch sind Leitlinien, Strukturen, Prozesse, Verfahren, Checklisten, Elternbriefe u. a. standardisiert und festgeschrieben</li> <li>• Das Qualitätshandbuch wird durch den Qualitätsmanagementbeauftragten regelmäßig geprüft, aktualisiert und liegt jeder Einheit vor</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Evaluation von Prozessen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Qualitätshandbuch festgeschriebene Prozesse werden in Qualitätszirkeln evaluiert und optimiert</li> <li>• Kontrolle der Umsetzung von Prozessen durch alle Leistungsebenen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>umfassende Kommunikation</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die regelmäßige Meetingstruktur umfasst alle Hierarchieebenen</li> <li>• alle Konferenzen werden protokolliert, die Protokolle werden allen Beteiligten zugänglich gemacht</li> </ul>

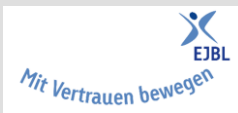
<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 16 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mitarbeiterqualifikation</b></li> </ul>	<p>Beschäftigung von pädagogischen Fachkräften, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Fachkräfte (in der Regel FS- Abschluss, FHS und Uni- Abschluss), unter anderem mit langjähriger sozialpädagogischer Qualifikation</li> <li>• Auszubildende und Praktikanten mit Vorkenntnissen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mitarbeiterentwicklung</b></li> </ul>	<p>Personalentwicklung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenbeschreibung und Personalführung durch Leitung</li> <li>• Konzept zur Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden</li> <li>• Interne und externe Fort- und Weiterbildung</li> <li>• bei Bedarf Einzelsupervision</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Teamentwicklung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Teamsitzungen</li> <li>• regelmäßige externe Supervision</li> <li>• teambezogene Fort- und Weiterbildung</li> <li>• fallbezogene Beratung durch externe Fachkräfte</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dokumentation von Prozessen, Verläufen und Leistungen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschriftlichung von Hilfeplänen, Erziehungsplanung und Verläufen</li> <li>• Verschriftlichung von Zielen, die sich aus der individuellen Förderplanung ergeben.</li> <li>• Tagesjournal über besondere Ereignisse, Realisierung und Abweichungen von Planungen</li> <li>• vollständige und übersichtliche Aktenführung</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 17 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kosten</b></li> </ul>	<p>Der Tagespflegesatz für die Intensivgruppe beträgt aktuell</p> <p><b>361,24€</b></p>
---	---



<b>Leistungsbeschreibung</b> © Ev. Fachverb. für Erzieherische Hilfen		<b>Platz in der Inobhutnahmegruppe</b>	
Seite 19 von 19	Stand: 10.01.2025	<b>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen im Bereich des Evangelischen Fachverbandes für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der EKIR</b>	

	<p>Sie erreichen die Inobhutnahmegruppe direkt unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tel.: 02191/78226-</li> <li>• Fax: 02191/78226-35</li> <li>• Email: inobhutnahme@ejbl.de</li> </ul> <p>Teamleitung der Inobhutnahmegruppe: Oliver Fix, Soziale Arbeit (BA)</p>
--	---

<b>Mögliche Zusatzleistungen</b>	<b>Beschreibung</b> Zusätzliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen (nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet).	<b>Kosten</b>
• <b>Berufsbildende Maßnahmen</b>	• berufliche Nachhilfe	entsprechend Kosten eines Fremdanbieters
• <b>Therapeutische Einzelleistungen</b>	• Einzel- oder Gruppentherapie unterschiedlicher Methodik durch externe Therapeuten	entsprechend Kosten eines Fremdanbieters